



JAYAZ THE CAT



BERND STELTER



BUKAHARA



LETTES DROT

Gedenken & Kulturpolitik

2019 war ein Scharnierjahr: Ein wenig wehmütig, doch auch mit großer Vorfreude erlebten wir das Spiel zwischen Neuem und Bewährtem, das die Kultur immer begleitet. Besonders die Gedenkkultur spielte in diesem Jahr eine große Rolle: mit dem Gedenken an Mechterstädt, die Arbeit an der Kunstinstallation „Verblendung“ im Schülerpark und die Auseinandersetzung mit der Marburger Identifikationsfigur, dem Dienstmann Christian rückte in Marburg die Erinnerungskultur in den Fokus.



Auch 2020 werden wir gleichermaßen vor- wie zurückschauen. Glaube, Verfolgung zwingt uns zur Beschäftigung mit einem ersten Thema: Der Verfolgung von Menschen in der frühen Neuzeit sowie mit Diskriminierung und Ausgrenzungsprozessen, die bis heute aktuell sind. Das wissenschaftliche Fundament legen eine Tagung zur Hexenverfolgung sowie vielfältige universitäre Veranstaltungsreihen, dazu kommen Ausstellungen, Konzerte, eine Kinofilmreihe, Vorträge und Workshops von Bürger*innen für Bürger*innen.

Auch die Feier zum 3. Oktober verbindet Geschichte mit der gelebten multikulturellen Gegenwart Marburgs. Anlässlich von 30 Jahren Deutscher Einheit feiern wir zusammen mit unserer Partnerstadt Eisenach eine große internationale Party rund um das Erwin-Piscator-Haus in der Biegenstraße. Jubiläen feiern auch Marburger Kulturträger, allen voran die Marburger Schlosskonzerte, die ab dem Juni ihr 50-Jähriges beeindruckend begehen werden.

In die bewährte Sommerakademie kommt mit gleich zwei neuen künstlerischen Leiterinnen neue Bewegung: Ana Laibach und Selina Senti verantworten zusammen mit Britta Sprengel ein Programm mit vier neuen Kursangeboten von japanischer Kunstmalerei über Klangkunst bis zu einem generationenübergreifenden Modellversuch. Besonders gespannt sind wir auf das Künstlerpaar Stefanie Buffy Werner und Michael Volkmer, das mit Recycling Art und Arte Povera das Thema Nachhaltigkeit aufgreift, das uns auch in der Kultur intensiv umtreibt.

Und schließlich präsentieren die Stadt Marburg zusammen mit der Universität gleich im März stolz den diesjährigen Kamerapreisträger Philippe Rousselot. Es gibt keinen anderen Kameramann, dessen Karriere sich in der Reichweite mit seiner Zeit vergleichen lässt. Der 20. Kamerapreis entführt uns in das Werk des Oscarpreisträgers aus dem Jahr 1993 in der Kategorie „Beste Kamera“. Er fotografierte Filme wie „Diva“, „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“ oder „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“.

Und all dies ist nur ein Bruchteil dessen, was die Kulturszene Marburgs jährlich auf die Beine stellt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken!

Thomas Spies
Oberbürgermeister
und Kulturdezernent

KulturTipps 2020

Mi. 1.1. • Marburg

Neujahrskonzert

Das Studenten-Sinfonieorchester Marburg und das Erwin-Piscator-Haus laden zum traditionellen Neujahrskonzert ein. Unter der Leitung von Ulrich Manfred Metzger wird das 60-köpfige Orchester das neue Jahr mit einem abwechslungsreichen und schwungvollen Programm begrüßen.



Foto: SSO

Neben beliebten Klassikern aus der Ära von Walzerkönig Johann Strauss erwarten das Publikum Perlen der Orchester- und Filmmusik sowie Auszüge aus der Opern- und Operettenliteratur. Als besonderes Highlight wird eine renommierte Gesangs-solistin auftreten.

19.15 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Do. 9.1. • Marburg

The Michael Jackson Tribute Experience

„Remember the Time“
Noch einmal die größten Hits von Michael Jackson und den Jackson Five in einer spektakulären und beeindruckenden Bühnenshow live erleben. The Michael Jackson Tribute Live Experience ist die einzige Show in Deutschland, die unter der choreographischen Leitung von La Velle Smith Jr. (Jacksons Choreograph für Thriller & Ghost) mit entwickelt wurde. Mit viel Tanz, Emotionen und einer spielstarken Live-Band dürfen sich die Fans auf die Hits des King of Pop freuen.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Sa 11.1. • Marburg

Fast Forward Theatre

„MordLust“
In intensiver Kammerspiel-Atmosphäre improvisiert das Fast Forward Theatre eine fulminante Krimi-Komödie voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten, die sich tiefer und tiefer in ihre Beziehungsgeflechte verstricken. Angetrieben von Liebe und Eifersucht, Hoffnung und Gier schmieden sie große Zukunftspläne und lassen sich zu fatalen Kurzschluss-handlungen hinreißen.



Foto: Fast Forward Theatre

Emotionale Tiefe und Dramatik gehen einher mit elegantem Humor und umwerfender Situationskomik.

Der komplett improvisierte Krimi „MordLust“ fesselnd mit all den Elementen, die einen gelungenen Krimi-Abend ausmachen: Nervenkitzel, Mord und Mitraten.

20.00 Uhr, Alter Behring Gutshof

Fr 17.1. • Marburg

Susanne Hasenstab & Emil Emaille

„Warum ist die Katze so dick?“
In ihrem neuen Leseprogramm „Warum ist die Katze so dick?“ bedient sich die Autorin und Kolumnistin Susanne Hasenstab, zusammen mit ihrem Bühnenpartner Emil Emaille aus dem unerschöpflichen Fundus.



Foto: Stefan Fuchs

des alltäglichen Gebabbels. Dabei gewährt sie höchst amüsante Einblicke in die Untiefen, Strudel und Seitenarme scheinbar ganz normaler Alltagsgespräche im hessisch-unterfränkischen Grenzgebiet.

20.00 Uhr, KFZ

Fr 17.1. - Do 5.3. • Marburg

Metanarrativas. Marburg / Barcelona

Seit dem WS 2017/18 besteht zwischen dem Institut für Bildenden Kunst der Philipps-Universität Marburg und der Facultad de Bellas Artes der Universidad de Barcelona eine Forschungs Kooperation. Die Ausstellung manifestiert den interkulturellen Dialog zwischen Marburg und Barcelona, trägt zentrale Grundsätze künstlerischer Lehre



zusammen, legt Wechselwirkungen künstlerischen Schaffens im internationalen Kontext offen und trägt somit zu einem fruchtbaren Diskurs zeitgenössischer künstlerischer Tendenzen bei.

Kunstverein

Fr 17.1. - Sa 18.1. • Marburg

26-Stunden Impromaraton

„Raumpatrouille Starbug II - Abenteuer im Weltall!“
Das Fast Forward Theatre lädt wieder zu einem 26-stündigen Impromarathon in der Waggonhalle ein. Das Setting der Science-Fiction-Abenteuer-Comedy-Soap ist das im Weltraum gestrandete Raumschiff „Starbug II“.



Nach einem irreparablen Motorschaden am Rand des bekannten Universums ist die „Starbug II“ zum Eldorado für Kosmopoliten, Schmuggler, Geschäftsleute, Verbannte, Raumfahrer und Schriftsteller geworden.

Start 17.1. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Di 21.1. • Marburg

Henni Nachtshiem & Rick Kavanian

„Dollbohrer!“ - Das neue Programm
In ihrem neuen Programm widmen sie sich den wahren Helden unserer Zeit. Denn während man römische Gladiatoren, texanische Cowboys oder fliegende Gestalten



in bunten Latex-Anzügen in der Literatur oder auch in Filmen nach wie vor und im hohen Maße glorifiziert, spielen Helden wie Sanitär-Facharbeiter, Schleusenwärter, Putzfrauen oder Sprechstundenhilfen in der großen Arena der Beachtung keinerlei Rolle. Dies zu ändern ist das Anliegen des aktuellen „Dollbohrer!“-Programms.

20.00 Uhr, KFZ

Di 21.1. • Marburg

Mareike Wiening Quintet

„Metropolis Paradise“
„Metropolis Paradise“ ist das neue Album der Schlagzeugin Mareike Wiening. Die mehrfach ausgezeichnete Musikerin ist durch ein DAAD-Stipendium vor sieben Jahren nach New York gezogen und hat sich dort über die Jahre in der New Yorker Jazz-Szene etabliert. Ihre Mitspieler sind



Foto: Mareike Wiening Quintet

als Solisten und als Bandmitglieder wegweisend und zählen zu den Besten ihres Fachs. Inspiriert ist die Musik nicht nur von den Einflüssen des Big Apple, sondern auch von Wienings früherer Lebensstation Skandinavien.

20.30 Uhr, Cavete

Mi 22.1. • Marburg

GlasBlasSing

„Flaschmob“
Flaschen. Kennt jeder. Öffnen, austrinken, wegbringen. Immer schnell zur Hand, wenn der Gaumen staubt. Flaschen lassen sich



Foto: Yves Suckdorff

zu vielem upcyclen: Behausungen für Modellschiffe, Handduschen für Formel-1-Sieger, Briefumschläge für Gestrandete und in den Händen von GlasBlasSing zu faszinierenden Musikinstrumenten.

20.00 Uhr, Waggonhalle

Do 23.1. - So 2.2. • Marburg

Marburger Lesefest

Zum Marburger Lesefest sind 2020 die folgenden Gäste eingeladen: die Kinderbuch-

ERWIN-PISCATOR-HAUS

Tagen, Feiern, Speisen, Kultur erleben und Neues entdecken...

Foto: G. Krennberg

LICHTBILDSHOWS

PLANETVIEW

„Der besondere Blick auf den Planeten“

FESTE DER MITREISENDEN BILDER UND GESCHICHTEN

PRÄSENTIERT AUF GROSSBILD-LEINWAND

www.planetview.de

Foto: Zwickel

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung. Unsere Technik. Ein Erfolg.

www.flashlight.events



KulturTipps 2020

autorin Sabine Bohlmann, die Jugendbuchautoren Hans-Jürgen Feldhaus und Jutta Nymphius sowie der Marburger Illustrator Vitali Konstantinov.

Verschiedene Orte

Do 23.1. – So 26.4. • Marburg

Rolf Gith

„message of painting“

Bei der Arbeit an seinen Bildern wendet Rolf Gith eine altmeisterliche Maltechnik an, bei der die Farbe in dünnen, durchscheinenden Schichten mehrfach übereinander aufgetragen wird, um Farbtiefe zu erzeugen. Mit seinen seit 1996 entstehenden Gemälden zählt Gith zu den zeitgenössischen Malern, die das Genre Stillleben neu beleben. Von allen bisher realisierten fünf Werkblöcken finden sich exemplarische Arbeiten in der Marburger Ausstellung „message of painting“. Die Bilder fordern zu einer neuen Art des Sehens auf.

Kunstmuseum

Fr 24.1. • Marburg

Rainer von Vielen & Orange

Allgäuer Vorzeigeband

Rainer von Vielen mit Namensgeber Rainer (Gesang, Texte, Akkordeon und Mundharmonika), Mitsch Oko (Gitarre und Gesang), Dan le Tard (Bass, Kontrabass und Gesang) und Sebastian Schwab (Schlagzeug, Flügel und Gesang) bringt nach acht Veröffentlichungen ihr erstes Live-Akustik-Album auf den Markt. Die Band löst mit ihren Unplugged-Versionen die gewohnte Struktur auf, verzichtet auf Computer und E-Gitarren. Sie baut so das Instrumentarium um Mundharmonika, Kontrabass, Cello und Klavier aus.

20.00 Uhr, Waggonhalle



Foto: Thorge Berger

Fr 24.1. – So. 26.1. • Marburg

15. Planetview Lichtbildfestival

Unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Marburg“ präsentiert das Team von Planetview wieder ein Fest der mitreißenden Bilder und Geschichten: Panamericana (24.1., 19.30 Uhr), Wildes Europa (25.1., 16.00 Uhr), Australien (25.1., 20.00 Uhr), Foto-Workshop

(26.1., 11.00 Uhr), Norwegen (26.1., 16.00 Uhr), Indien (26.1., 20.00 Uhr).

KFZ

Do 30.1. • Marburg

Studierenden-BigBand Marburg

Statt kalten Füßen gibt es mit der Studierenden-BigBand Marburg eine kochende



Foto: Theresa Reusch

Stimmung, statt ständigem Grau bunte Eindrücke, und statt der immer gleichen Radiomusik verschieben Bläser, Rhythmus und Gesang die Maßstäbe für heiße Musik noch weiter nach oben.

20.00 Uhr, KFZ

Do 30.1. • Marburg

Das Phantom der Oper

Das spektakuläre Bühnenbild, das vom Zusammenspiel effektvoller, dreidimensionaler Videoprojektionen des international gefeierten Multimediakünstlers Daniel Strjecki und von den grandiosen Bühnenelementen, gebaut von Michael Scott von der Metropolitan Opera in New York, lebt, wurde für diese Jubiläumstournee noch einmal komplett überarbeitet. Die Produktion hebt sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem sie sich näher an die Romanvorlage hält und in Teilen der von Sasson komponierten Musik bekannte Opernzitate einbindet. Mit einem großen Ensemble ausgewählter Sänger, Tänzer, Schauspieler und einem 18-köpfigen Live-Orchester.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Fr 31.1. • Marburg

Und sie kamen in den ach so finsternen Wald

Theater neben dem Turm

Ab Januar wird im Theater neben dem Turm das Stück „Und sie kamen in den ach so finsternen Wald“ gezeigt. Im Mittelpunkt steht der bereits im Titel erwähnte finstere Wald, wo das Glück oder das Unglück lauern. Außerdem geht es um Prinzessinnen, ungeküsste Frösche, um Armut und Reichtum, um die Frage, warum ein Herz warm sein soll. Und es geht um schlafende und

vergiftete Frauen, um böse Stiefmütter, um kleine Männchen und um missachtete und radikale Vogelscheuchen. Premiere:

20.00 Uhr, Theater neben dem Turm

Fr 31.1. • Marburg

Fatih Çevikkollu

„FatihMorgana“

Wenn die Welt verrückt spielt und in Angst und Hysterie verfällt, braucht es jemanden, der sie wieder gerade rückt. Sein sechstes Solo-Programm widmet Fatih Çevikkollu



Foto: Stefan Mager

dem Schein und dem Sein. Den Nachrichten und den Fake-News. Den Nullen und den Einsen.

20.00 Uhr, KFZ

Fr 31.1. – So 23.2. • Marburg

ZAC Wintervarieté

Zauberei - Artistik - Comedy

Die Winterzeit muss nicht kalt und andächtig sein, denn die atemberaubende und abwechslungsreiche Show des Wintervarietés der Waggonhalle bringt Farbe in den weißgrauen Alltag und die Stimmung der



Foto: Sune Pedersen

Gäste zum Kochen. Das Varieté ist mit internationalen Stars der Varieté- und Zirkuswelt besetzt, bietet Abwechslung vom Alltag, das Eintauchen in eine bizarre Welt voller Zauber und Poesie und lässt Raum und Zeit vergessen.

Waggonhalle

Sa 1.2. & So 2.2. • Marburg

Junge Marburger Philharmonie

Winterkonzerte

Das Programm der Winterkonzerte ist pall gefüllt. Das Konzert beginnt mit dem Werk „Die Moldau“ von Smetana, darauf folgt Schostakowitsch und sein Klavierkonzert Nr. 2 in F-Dur. Als Solist tritt der junge Marburger Pianist Danlin Felix Sheng auf. Die zweite Hälfte des Konzerts widmet sich der Komponistin Emilie Meyer. Die Junge Marburger Philharmonie spielt ihre Sinfonie Nr. 5 in f-Moll. Dirigent ist Matthias Böcking.

1.2. 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Gladenbach

2.2. 17.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Di 4.2. & Sa 8.2. • Marburg

Studenten-Sinfonie-Orchester

Semesterabschlusskonzerte

Wer gerne Dvorak, Tschaiowski oder Bach hört, sollte sich die Semesterabschlusskonzerte des Studenten-Sinfonie-Orchesters im Audimax des Hörsaalgebäudes Marburg nicht entgehen lassen. Auf dem Programm stehen Dvoraks 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“, Tschaiowskis „Slawischer Marsch“ und das Konzert für zwei Violinen von Johann Sebastian Bach. Dirigent des Orchesters ist Ulrich Manfred Metzger.

4.2. 20.00 Uhr, 8.2. 18.00 Uhr, Audimax Marburg

Mi 5.2. • Marburg

Quichotte

„Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins“ In seiner Bühnenshow verbindet Quichotte Stand-Up-Comedy mit humoristischen Kurzgeschichten, berührenden Gedichten, nagelneuen Songs und einem ausgiebigen Freestylelap. Der Kämpfer gegen die Windmühlen der seichten Unterhaltung tritt den Beweis an, dass Lachen ein hoher Unterhaltungswert ist und die Liebe zum geschriebenen und gesprochenen Wort sich nicht ausschließen.

20.00 Uhr, KFZ



Foto: Fabiah Stuertzt



REALITÄTEN ZEITJAER РЕАЛЬНОСТИ

DIE NÄCHSTEN PREMIEREN
SPIELZEIT 2019 / 2020

**BLUTIGE
ANFÄNGER*INNEN / UA**
PINSKER+BERNHARDT

AB JETZT ZUSAMMEN! / UA
REGIE: CAROLA UNSER

DIE WELT IM RÜCKEN
THOMAS MELLE / REGIE: EVA LANGE

**POLLESCH WÄRE DAS NICHT
PASSIERT / UA**
ANAH FILOU / REGIE: ROMY LEHMANN

DAS STÜCK ZUR ZEIT
AUTOR*IN NOCH UNBEKANNT / REGIE: PHILIP LÜTGENAU

HAIR
GEROME RAGNI, JAMES RADO, GALT MACDERMOT, NICO
RABENALD / REGIE: CAROLA UNSER

Sa 8.2. • Marburg

Sebastian Puffaff

„Wir nach“

Die Welt geht unter und wir fahren mit Vollgas darauf zu. Aber wir sind die Lenker, haben das Steuer in der Hand. Die Richtung ist nicht in Stein gemeißelt, vorgegeben oder gar eine Einbahnstraße. Die Richtung



Foto: Manuel Berninger

ist unsere Entscheidung. Also, packen Sie die Sonnencreme ein, nehmen Sie ihre besten Vorurteile mit und kommen Sie mit auf eine Reise in die Mitte des Humors, denn da entspringt der Sinn des Lebens: Lachen!

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Do 6.2. • Marburg

Che Sudaka

Cumbia, Ska, Punk

Vier Brüder, die mit Akkordeon, akustischen und elektrischen Gitarren, Sampler und Drum-Computer sowie einer unerschöpflichen positiven Energie die Zeit anhalten. Jedes Konzert ist eine schweißtreibende Fiesta im Hier und Jetzt, ein Moment der Einheit und Gemeinsamkeit, Respekt und Liebe.

20.30 Uhr, KFZ

Fr 7.2. • Marburg

Jaya The Cat

Reggae, Ska, Punk

Die Gruppe um Frontmann Geoff Lagadee und Schlagzeuger David Germain ist eine wandlungsfähige und dynamische Live-Band, die sich nicht nur gerne sommerlich



Foto: Geordy Van Velzen

smooth gibt, sondern auch politisch Kante zeigt. Mit ihrer Mischung aus Roots Reggae, Ska & Punkrock schaffen es die Wahl-Hölländer, Nörgler und Genre-Puristen mindestens zum Mitwippen zu bewegen.

20.30 Uhr, KFZ

Sa 15.2. • Marburg

Ab jetzt zusammen!

Hessisches Landestheater Marburg

1984. Generalstreik der Bergarbeiter in Großbritannien: Die Regierung droht, tausende Stellen abzubauen. Eine Gruppe junger Aktivisten will die Streikenden unterstützen und gründet den Verein „Lesben und Schwule für die Bergarbeiter“. Ihre Spendenaktionen werden zu einem existenziellen Beitrag für den Arbeitskampf. Als diese so unterschiedlichen Gruppen sich das erste Mal begegnen, beginnt ein beeindruckendes Kapitel der Annäherung. Ein Stück über die Chance, Vorurteile aufzugeben und über die Gewissheit, dass ein gemeinsames „Wir“ möglich ist, egal in welcher Realität wir zu verharren scheinen. Uraufführung:

19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Mi 19.2. • Marburg

Afenginn

„Klingra“

Der renommierte dänische Komponist und Musiker Kim Rafael Nyberg, einer der führenden Neo-Folk/Post-Klassik-Stimmen Skandinaviens, verbirgt sich hinter der

HLTM

HESSISCHES
LANDESTHEATER
MARBURG

WWW.HLTM.DE



KulturTipps 2020



Foto: Soeren Solkaer

Band Afenginn. Nybergs Musik fasziniert mit ihrem mathematischen Aufbau der Strukturen und berührt zugleich zutiefst auf emotionaler Ebene. Eine Art typisch nordische Melancholie schwingt als leiser Grundton dabei stets untergründig mit.

20.00 Uhr, KFZ

Do 20.2. • Marburg

Broken Brass Ensemble

Next Level Brass

Broken Brass machen Blasmusik der nächsten Generation. Explosiv und energisch,



Foto: Marc de Fotograaf

mit der Energie von Bläsern und der Haltung des Rock'n'Roll, dem Antrieb des Electro-Punks und dem Fluss des Hip-hop.

20.30 Uhr, KFZ

Di 25.2. • Marburg

Max Andrzejewski's Hütte

„... play the music of Robert Wyatt“

Max Andrzejewskis hochenergetisches und preisgekröntes Quartett präsentiert ein neues Abenteuer: Als Auftragswerk der Leipziger Jazztage 2018 entstand ein Tribute-Programm für den Schlagzeuger, Komponisten und Sänger Robert Wyatt - in den 60er/70er Jahren bekannt geworden durch die Band „Soft Machine“ und seine Experimental-Pop-Soloprojekte.

20.30 Uhr, Cavete



Foto: Max Andrzejewski's Hütte

Sa 29.2. • Marburg

Chaplin

Das Musical

Charlie Chaplin war Komiker, Schauspieler, Regisseur und Komponist. Er wurde als Genie, revolutionärer Filmmacher und als ein Meilenstein der Filmgeschichte bezeichnet, ebenso aber auch als Geizhals, Frauenheld und als Kommunist. Doch was davon war er wirklich? Das Musical zeigt



Foto: Paulis Konzertagentur

den raschen Aufstieg dieses Komikergenie und seinen späteren Fall in Ungnade. Als er nach Amerika kam, war er ein Niemand. Als er es verließ, tat er das inmitten von Skandalen und Kontroversen.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Sa 29.2. • Marburg

Knorkator

„Zweck ist widerstandslos“

Die Berliner Band Knorkator ist eine schillernde und außergewöhnliche Musikformation, der es gelingt, souverän und verspielt aggressiven Hardcore Metal mit feinsinnigem und klassischem Tonsatz zu verbinden.



Foto: Vincent Grundke

Die Konzerte sind legendäre, bizarre Wechselfelder aus bunt zusammen gewürfelten Stilistiken, leichtfüßigem Tanz, rüdem Geflüche und zarter Poesie, pathetischem Größenwahn und infantilem Blödsinn.

20.30 Uhr, KFZ

So 1.3. - Di 31.3. • Marburg & Landkreis

Photo.Spectrum.Marburg

Marburg hat nun ein jährliches Fotofestival. Unter dem Namen „Photo.Spectrum.Marburg“ werden rund 40 Aktionen zum Kulturgut Fotografie präsentiert. Kernveranstaltung sind die zum nunmehr siebten



Foto: Christoph Zintl

Mal stattfindenden Marburger Fototage der vhs. Außerdem werden den ganzen März in Marburg und dem Landkreis neben Ausstellungen, Vorträgen, Führungen, Shootings, Fotowettbewerben auch Fotowalks angeboten. Abgerundet wird das Festival durch das umfangreiche Fotografie-Kursangebot der vhs Marburg.

Infos: www.photo-spectrum-marburg.de

Verschiedene Orte

Mi 4.3. • Marburg

DOD

Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker

Das neue Bühnenprogramm DOD - das 18. - ist theatrales „Kabarett noir“, stringent inszeniert, schwarz-weiß, hell-dunkel,



Foto: Gerd Dudenhöffer

geschickt die Balance während zwischen Tragik und Komik austarierend. Tragikomisch eben.

20.00 Uhr, KFZ

Do 5.3. - Sa 7.3. • Marburg

25. MaNo-Musikfestival

Jedes Jahr im März findet das MaNo-Musikfestival statt. Die dreitägige Veranstaltung ist in den fünfundzwanzig Jahren ihres Bestehens zu einem Klassiker der lokalen Musikszene avanciert. Frei nach dem Motto „Raus aus den Proberäumen, rauf auf die Bühne“ können sich Bands aus Marburg und der nächsten Umgebung live präsentieren. Außerdem reisen regelmäßig auch zahlreiche Bands aus Marburgs Partnerstädten an.

Verschiedene Orte

Do 5.3. - So 22.3. • Lich

18. Licher Kulturtag

Mit einem spannenden Mix aus überregionalen Künstlern und regionaler Kultur präsentieren sich die 18. Licher Kulturtag 2020. Vom 5. bis zum 22. März werden in Lich rund 50 Veranstaltungen geboten. Es gibt Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen, Workshops, Schaufensteransichten, Performances und Ausstellungen - ein vielfältiges Programm.

verschiedene Orte

Sa 14.3. • Marburg

Die Welt im Rücken

Hessisches Landestheater Marburg

Der autobiografische Roman „Die Welt im Rücken“ von Thomas Melle, vom HLTM auf die Bühne gebracht, berichtet von der Welt eines Menschen, der manisch-depressiv ist, der an einer bipolaren Störung erkrankt ist. Es ist eine radikale Selbstbeschreibung, ein Ordnungsversuch der verschiedenen Zustände und Erlebnisse. Dieser Versuch, die eigene Geschichte zu erzählen, wird zum einzig möglichen Weg der Annäherung und Hoffnung.

19.30 Uhr, Theater im Schwanhof

So 15.3. • Marburg

Bernd Stelter

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“ Bernd Stelter macht Witze, ist aber kein Comedian, bietet beste Unterhaltung, ist aber kein Entertainer - er ist einfach er selbst. Der charismatische Künstler ist wieder unterwegs und hat ein Programm im Gepäck, das Lachmuskelkater und tränende Augen garantiert. Ein Genuss bester musikalischer, kabarettistischer und komödiantischer Unterhaltung bei den Auftritten von Bernd Stelter.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



Foto: Manfred Esser



Foto: Jim Rakete

Mi 18.3. • Marburg

Bukahara

Pop, Neo-Folk, Oriental

Bukahara stellen ihr viertes Studioalbum vor. Wohin wird die Reise gehen? Es bleibt spannend, denn nur eines ist klar: Bukahara werden sich immer wieder in neue Abenteuer stürzen, um die Zuhörer in unermüdlicher Manier zu verzaubern.

20.30 Uhr, KFZ

Do 19.3. • Marburg

Maybebop

A-Cappella

Die neuen Songs des zehnten Bühnenprogramms „Ziel:los!“ sind erneut unberechenbar und legen mal berührend tiefgründig, mal herrlich albern den Finger in kleine und große Wunden der Gegenwart.



Foto: Sven Sindt

Die Band bleibt ihrem Stil treu, indem sie ihn ständig bricht: musikalisch grenzenlos und ganz nebenbei auf sängerisch sagenhaftem Niveau.

20.00 Uhr, KFZ

Do 19.3. • Marburg

Von der Burg zum Schloss

Das Landgrafenschloss im Wandel

Im Westsaal eröffnet eine neue Dauerausstellung, die sich mit der Entwicklung des Marburger Schlosses befasst. Dazu werden die Modelle des Schlosses von Karl Justi neu kommentiert und die neusten Ergebnisse der Bauforschung berücksichtigt.

Landgrafenschloss

So 22.3. - Sa 28.3. • Marburg

KUSS

Zum 25. Mal veranstalten die Stadt Marburg, das Hessische Landestheater und das Staatliche Schulamt das Kinder- und Jugendtheaterfestival KUSS. Das Programm kann abgerufen werden unter www.hitm.de/kuss.

Verschiedene Orte

Do 26.3. • Marburg

Matthias Brodowy & Detlef Wutschik

„Die Bert Engel Show“

„Die Bert Engel Show“ ist eine Kabarettkomödie der besonderen Art. Skurril und verdreht, aber auch liebenswürdig und poetisch, gewürzt mit viel Musik und der einen



Foto: Toofan Hashemi

oder anderen Weisheit. Der Hamburger Puppenspieler Detlef Wutschik und der hannoversche Kabarettist Matthias Brodowy haben ein einmaliges Theatererlebnis mit Menschen und Puppen geschaffen.

20.00 Uhr, KFZ

Do 26.3. - Sa 28.3. • Marburg

Marburger Kamerapreis

Die Philipps-Universität Marburg und die Universitätsstadt Marburg vergeben den Marburger Kamerapreis zum 20. Mal. Dieses Jahr geht der mit 5000 Euro dotierte Preis an Philippe Rousselot. Der Kamerapreis entführt uns in das Werk des Oscarpreisträgers aus dem Jahr 1993 in der Kategorie „Beste Kamera“. Er fotografierte Filme wie „Diva“, „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“ oder „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“. Rousselot nimmt den Preis am 28. März um 20.00 Uhr in der Alten Aula der Philipps-Universität Marburg entgegen. Vom 26. bis 28. März finden die Bild-Kunst-Kameragesprache rund um die Preisvergabe in den Filmkunsttheatern im Capitol Marburg statt.

Capitol

Do 2.4. • Marburg

Jesus Christ Superstar

Musical

1971 landete der erst 22-jährige Andrew Lloyd Webber mit der Uraufführung von „Jesus Christ Superstar“ in New York einen großen Erfolg, das Rockmusical lief 720 Mal am Mark Hellinger Theatre in New York. 1973 folgte die Verfilmung, die für zahlreiche Oscars und Golden Globes nominiert wurde. Hits wie „I Don't Know How to Love Him“, „I Only Want to Say“ oder Herodes Song „Try

RHEIN — KONZERTE

Alle Veranstaltungen im Erwin-Piscator-Haus, Marburg.

MAXI GSTETTENBAUER
18.03.20

NIGHTWASH LIVE
22.04.20

MIRJA REGENSBURG
09.10.20

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.rhein-konzerte.de



MAXI GSTETTENBAUER

18. LICHER KULTURTAGE

5.-22. MÄRZ 2020

www.kultur-lich.de

LICHER KULTUR TAGE



Räumlichkeiten

... Ob Betriebs- oder Weihnachtsfeier, Hochzeit oder Geburtstag, Konferenz oder Tagung, Firmenpräsentation, Besprechung oder Veranstaltung jeglicher Art, bei uns finden Sie garantiert den richtigen Ort dafür! Wir bieten Ihnen Räume von 30m² und bis zu 250m².

Gastronomie

Von Montag bis Freitag zwischen 12 und 14 Uhr bieten wir einen Mittagstisch mit frisch zubereiteten Speisen für den großen und kleinen Hunger. Das Küchen- und Serviceteam des TTZ heißt Sie herzlich willkommen.



Softwarecenter 3
35037 Marburg
Telefon 06421 205-160
www.ttz-marburg.de



It and See“ tragen den Musical-Welterfolg und verbreiten zusammen mit dem Gesamtwerk monumentale Wirkungskraft. Das Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice ist im April 2020 in einer Neuinszenierung in deutscher Sprache zu sehen.

20.00 Uhr, Waggonhalle

Fr 3.4. • Marburg

Leo Bassi

„The Best“

Leo Bassi hat den Ruf eines Genius' der Comedy. Dieser Mann macht Ernst mit dem Spaß. Schnell wird der unterhaltsame



Foto: Leo Bassi

Abend zur Erlebnisshow, zu einem wahrhaft abenteuerlichen Vergnügen für die Zuschauer. Liebhaber des Schwarzen Humors werden auf ihre Kosten kommen.

20.00 Uhr, KFZ

Sa 4.4. & So 5.4. • Marburg

Marburger Frühling

Beim Marburger Frühlings gibt es wieder viel zu entdecken: Samstag bietet das Stadtmarketing in der Oberstadt eine Fusion aus dem atmosphärischen Marburger Oberstadtmarkt und viel Musik. Die voll besetzten Stände bieten an beiden Tagen kunsthandwerkliche Waren zum Kauf. Am Sonntag erwartet die Besucher der „Boulevard Nordstadt auf der Ketzerbach“ und in der Innenstadt ein buntes Kleinkunstprogramm mit Musik und Akrobatik. Die Weidenhäuser Fahrradbörse, der Weidenhäuser Flohmarkt und der Bücher- und Plattenflohmarkt im KFZ finden wieder wie gewohnt statt. Ab diesem Wochenende stehen farbenfrohe Pflanzgefäße mit schönen Blumen und essbaren Kräutern zum Pflücken in der Stadt verteilt.

Oberstadt, Innenstadt, Nordstadt

Sa 4.4. • Marburg

Pollesch wäre das nicht passiert

Hessisches Landestheater Marburg Herr Wuttke, einst Theaterschauspieler und Fernsehstar, verkauft Fahrkarten für

die Deutsche Bahn nur an Menschen, die die richtigen Ausweisdokumente und Kreditkarten haben. Anna und „Ich selbst“ wollen etwas gegen diese Ungerechtigkeit unternehmen. Sie beschließen, den Mechanismen der Ausgrenzung entgegenzutreten und die Welt zu retten. Doch kann man das überhaupt im Theater? Oder ist das alles nur Kunstnebel und schönes Licht? Was ist politisches Theater und was wäre René Pollesch eigentlich nicht passiert?

19.30 Uhr, Theater im Schwanhof

Fr 17.4. • Marburg

Kay Ray

„Spaßmacher ohne Furcht und Tadel“ Kay Ray ist anders als die Allermeisten seiner Spaßmacherzunft. In diesen hochmoralisch aufgeladenen Zeiten des alternativen Politischkorrektseins wirkt Kay Ray in seiner schelmischen Unbefangenheit fast wie der Letzte seiner Art. Einer, der weder dem gebotenen Ernst noch der Etikette huldigt, sondern einzig dem Spaß.



Foto: Andreas Elsner

Seine Unverschämtheit ist die eines Kindes, das ausspricht, was es denkt - zu jeder Wahrheit fähig und zu allen Faxen bereit.

20.00 Uhr, Waggonhalle

Sa 18.4. • Marburg

Amigos

50 Jahre - Jubiläumstour Gemeinsam mit ihren Fans sind die Amigos jung geblieben - das 50-jährige Jubiläum wird gefeiert, mit alten und neuen Songs. Bernd und Karl-Heinz Ulrich sind mit ihren Liedern immer ganz nah dran an den Fans, Star-Allüren sucht man hier vergebens.

19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Sa 18.4. • Marburg

Gunkl & Lesch

„Über Anfänge und alles, was nicht eins ist“

Der Physiker und Astronom Lesch und der Kabarettist Gunkl erörtern nicht eben alle, so doch wesentliche Fundamente des So-



Foto: Manfred Baumann

seins. Ein Dream-Team, das uns das Gravitationsgesetz und die Fundamente unseres Daseins erklärt und plausibel macht.

20.00 Uhr, Audimax

Di 21.4. • Marburg

Leo & Gutsch

„Du bleibst mein Sieger, Tiger“

Alterspubertät, eine schwierige verwirrende Zeit. Weibliche Alterspubertierende wollen plötzlich, dass man sich als Paar nochmal „neu entdeckt“. Beim Tango. Oder



Foto: Paulus Ponizak

beim Tantra. Sie werden Vegetarier oder Veganer oder besuchen einen Wildkräuter-Workshop. Männliche Alterspubertierende sind vor Neid zerfressen auf die kraftstrotzenden Teenagerfreunde ihrer Teenagertöchter, versinken knietief in Nostalgie, sitzen in der Burnout-Klinik oder fahren zur Haartransplantation nach Osteuropa.

20.00 Uhr, Waggonhalle

Mi 22.4. • Marburg

NightWash Live

Stand-Up-Comedy

Die Kölner Show NightWash ist mittlerweile aus der deutschen Comedy-Szene gar nicht mehr wegzudenken. Sie gehört seit dem Jahr 2001 als feste Institution zum deutschen Comedy dazu und hat dem einen oder anderen Comedian zum ganz großen



Foto: SSC Musicgroup

Erfolg verholten. Stand-Up-Comedy live und auch noch in einem Waschsalon, allein das verspricht schon lustig zu werden. Mit einer handverlesenen Besetzung, die sich gewaschen hat - abwechslungsreich, grenzenlos und urkomisch.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Sa 25.4. • Marburg

Das Stück zur Zeit

Hessisches Landestheater Marburg Meine Realität, deine Realität. Was ist derzeit wirklich, was real? Und was bedeutet das für die Wirklichkeit einer Theaterbühne? In der HLTM-Reihe „Das Stück zur Zeit“ reagiert das Theater auf die verschiedensten Realitäten unserer Welt - so aktuell wie nur möglich. Welche theatrale Suche wird dann spannend sein? Welche Fragestellung ist geboten? Welches Thema, welches Stück wird die Zeit fordern? Einen Klassiker? Ein Gegenwartsstück? Ein Stück, das erst noch geschrieben wird oder eines, das schon viele Jahrhunderte alt ist, aber zum Hier und Jetzt und unseren gegenwärtigen Realitätsdebatten am meisten beizutragen hat ...

19.30 Uhr, Theater im Schwanhof

Sa 25.4. • Marburg

Willy Astor

„Jäger des verlorenen Satzes“

Podestsänger Willy Astor präsentiert sein neues Programm für Wortgeschrittene und ist der Jäger des verlorenen Satzes. Alles,



Foto: Anja Hölper

was in der Deutschen Sprache vermutet oder vermisst wird, kommt nun endlich auch noch zum Vorschein! Astor meint: Von allen Täxten, sind die verhäxten mir am Näxten - die find ich am Bäckten.

20.00 Uhr, Audimax



Foto: Arthur Haeblerli

Sa 25.4. • Marburg

Dub Spencer & Trance Hill vs. Umberto Echo

Dub-Reggae

Dub Spencer & Trance Hill spielen instrumentalen psychedelischen Dub-Reggae mit Rock- und Trance-Einflüssen. Was andere Bands nur im Studio schaffen, bringen die vier Schweizer live auf die Bühne.

20.30 Uhr, KFZ

Do 30.4. • Marburg

Maieinsingen

Traditionell singen die Marburger Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit dem Oberbürgermeister „Der Mai ist gekommen“. Zuvor und danach werden mit einer großen Party der Frühling und das Leben gefeiert, wofür der Marktplatz zur Tanzfläche wird. Angeboten werden auch verschiedene Leckereien, Getränke sowie selbstgemachte Maibowle.

20.00 Uhr, Marktplatz

Fr 8.5. - Do 25.6. • Marburg

Sven Drühl

„Apokryphe Landschaften“

Die Werke von Sven Drühl beziehen sich seit nunmehr 20 Jahren stets auf die Kunstwerke von anderen Künstlern. Es handelt sich um Bilder über Bilder, sozusagen Abstraktionen zweiter Ordnung. In seiner speziellen Technik aus Öl, Lack und Silikon hat Drühl meist Landschafts- oder Architekturmotive geschaffen, die alle Vorlagen, egal aus welchem Jahrhundert, in seinen unverkennbaren Stil mit hohem Wiedererkennungswert zwingen und einer Art Neubewertung und Neuverortung im Sinne eines Remix unterziehen.

Kunstverein



Foto: Sven Drühl

Sa 9.5. • Marburg

Akkordeonale 2020

Internationales Akkordeon Festival

Für das Programm 2020 hat Servais Haenen, Spiritus Rector des Festivals, wieder eine bunte Melange zusammengestellt: Fröhliche Wehmut aus Estland, schottischer High-Speed-Folk und serbischer Tansenzauber, schwedische Vintage Sound



Foto: Matthias Bartosik

Kapriolen und niederländische Klangästhetik, umrahmt von einem dynamischen Schweizer Hackbrett, Saxophon, Querflöte und einer kabarettreife Moderation.

20.00 Uhr, KFZ

Di 12.5. • Marburg

Science Slam Marburg

Lesung - Wissen lacht

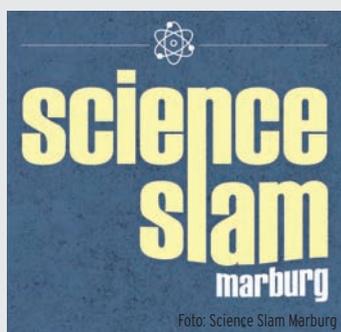


Foto: Science Slam Marburg

Kreativ, unterhaltsam und informativ: Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen verlassen die Labore und betreten die Bühne.

20.00 Uhr, KFZ

Sa 16.5. & So 17.5. • Marburg

Kreativ-Messe

Rund 60 Aussteller bieten im Erwin-Piscator-Haus alles von Stoff, Filz und Patchworkzubehör über Papiere, Stempel und Spezialkleber sowie Nähmaschinen, spezielle Handarbeitsgeräte und vieles mehr. Die Freude am eigenen kreativen Gestalten, das Entdecken unbekannter Materialmix-

KFZ
Kulturhighlights in Marburg

- 11.1. FLOWER POWER PARTY
- 16.1. ANTI-HEIMATLESUNG
- 17.1. HASENSTAB & EMAILLE
- 18.1. TIEFSTROM
- 21.1. NACHTSHEIM & KAVANIAN
- 23.1. J.-P. KINDLER
- 30.1. STUDIERENDEN BIGBAND MARBURG
- 31.1. FATIH ÇEVIKKOLLU
- 31.1. KRAWALLDISKO
- 1.2. MARTIN KOHLSTEDT
- 5.2. QUICHOTTE
- 6.2. CHE SUDAKA
- 7.2. JAYA THE CAT
- 8.2. SEBASTIAN PUFFPAFF
- 19.2. AFENGINN
- 20.2. BROKEN BRASS ENSEMBLE
- 28.2. MICHAEL ALTINGER
- 29.2. KNORKATOR
- 4.3. GERD DUDENHÖFFER
- 13.3. OLIVER STELLER
- 18.3. BUKAHARA
- 19.3. MAYBEBOP
- 26.3. BRODOWY & WUTSCHIK
- 28.3. POTHEAD

Das ganze Programm & Tickets unter www.kfz-marburg.de
KFZ, Biegenstr. 13, 35037 Marburg, 06421.13898
Vielfalt. Toleranz. Engagement. Seit 1977.

JUKO BISTRO
Schlossparkcafe

Im Rosengarten an der Freilichtbühne - nur wenige Schritte vom Schloss.

Kaffee, Kuchen, Getränke und Snacks.

Geöffnet von Mai bis September Sa und So 11 - 18 Uhr.

Sommer-Kulturprogramm mit Konzerten und Vernissagen.

www.juko-marburg.de

Lebendige Geschichte auf dem Historischen Markt in Lich



16./17. Mai 2020
Kirchenplatz Lich



www.geschichtsfenster.de





KulturTipps 2020

turen kombiniert mit Gesprächen und Geheimtipps der Profis vor Ort sind das Markenzeichen der Marburger Kreativ-Messe. Besucher können neue Trends erspüren und die Produkte in verschiedenen Workshops vor Ort konkret ausprobieren.

Erwin-Piscator-Haus

Sa 16.5. • Marburg

Jürgen Becker

„Die Ursache liegt in der Zukunft“
Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt uns alle unter seine warme Decke. Dort wird genau



Foto: Jürgen Becker

recherchiert, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinander fällt. Sein Humor lüftet durch, hält das Zeitfenster auf Kipp und macht den Chancen Avancen.

20.00 Uhr, KFZ

Sa 16.5. & So 17.5. • Lich

Historischer Markt

Jedes Jahr am 2. Wochenende vor Pfingsten findet der Historische Markt in den Straßen der Licher Altstadt statt. Der Kram- und Kunsthandwerkermarkt, die Öffnung der Ladengeschäfte an beiden Tagen und ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein laden zum Feiern ein. Gastronome, Marktbesucher sowie die Partnerstädte aus Frankreich, Ungarn, Marokko und Schweden sorgen für ein internationales Flair.

Altstadt

So 24.5. • Marburg

Paul Simpson Project

Eine Stimme, eine Gitarre, - sind die wesentlichen Soundelemente des beeindruckenden Duos. Bernd Paul und Jennifer Simpson verstehen es, glanzvoll mit minimalistischer Besetzung ihre Eigenkompositionen und interessante Songinterpretationen aus den Bereichen Blues und Akustik-Folk/Rock einfühlsam und doch voller Dynamik zu präsentieren. Jennifer Simpsons einmalige Stimme streichelt die Zu-



Foto: Juko

hörer seelenvoll sanft mit leisem Lächeln, um im nächsten Augenblick kraftvoll und mit dynamischer Intensität den Songs mit ihrer eigenständigen Kunstform Ausdruck zu verleihen.

15.00 Uhr, Judizierhäuschen im Schlosspark

Mi 27.5. • Marburg

Olaf Schubert

„Neues Programm“
Dieser Titel offenbart es - Schubert möchte neue Wege gehen. Zwar bleibt er der mahnende intellektuelle Stachel im Fleische der Bourgeoisie, welcher uns die Antworten auf die brennenden Fragen der heutigen Zeit liefert - zuzüglich möchte er nun aber auch seine sinnliche Seite präsentieren. Man sollte sich also auf keinen Fall das



Foto: Amac Garbe

großartige Erlebnis entgehen lassen, wenn der „Bundesolaf“ und „Zentralschubert“, der größte Gedankengigant der Gegenwart, die Lichtgestalt aus Dunkel-Deutschland, wieder live und vor Ort die Menschen erleuchten wird.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Do 4.6. - So 2.8. • Wetzlar

Wetzlarer Festspiele

Das Programm der Wetzlarer Festspiele hat auch 2020 viel zu bieten: Komödien, klassisches Drama neu interpretiert, Musical, Musik, Kabarett, Comedy, Rezitation. Das Motto ist „Mein Sommer mit Dir“. Neben Theaterproduktionen wie der Komödie „Das Spiel von Lieben und Zufall“, dem Musical „Doris Day“, der Tragikomödie „Paul Abraham“ und der Tragödie „Antigone“ erhält auch der Tanz wieder seinen Platz im Spielplan der Festspiele. Das Theater Trier zeigt seine Erfolgsproduktion „Zorbas“: Vierzig Jahre nach der Uraufführung lässt

der Choreograph Roberto Scafati die Ballettsuite - von Mikis Theodorakis eigens für den Zorbas komponiert - wiederaufleben und erzählt in atemberaubenden Bildern und Bewegungen die Geschichte einer ungleichen Freundschaft. Musikalische Höhepunkte sind etwa das Musikprojekt zwischen Barock und Jazz, eine Liebeserklärung an die Musik des „Britischen Orpheus“, Henry Purcell, das Konzert von Klaus Doldinger's Passport und das Konzert von Antje Rietz und Band „Swing mit Sommersprossen“.

Verschiedene Spielorte

Fr 5.6. • Marburg

Wir im Finale

Theater neben dem Turm
Jogi Löw: „Es gibt nichts zu beschönigen. Wir sind alle weit unter unseren Möglichkeiten geblieben.“

Weltmeisterschaft 2018: Ausgeschieden! In der Gruppenphase! Als Letzter! Sang- und klanglos, wie man so schön sagt. Und wie der Fußball, so das Land. Oder umgekehrt. „Wir im Finale“ beleuchtet deutsche Gemütslagen, Stagnationsbefindlichkeiten und Aufbruchsehnsüchte, es ist eine Partitur zur Lage der Nation. Natürlich widmen sich das Stück passend zur Europameisterschaft dem Fußball. Premiere:

20.00 Uhr, Theater neben dem Turm

Sa 6.6. • Marburg

Hair

Hessisches Landestheater Marburg
Der Sommer schmeckt nach freier Liebe, Revolte und dem wilden Tanz auf den bürgerlich-gedeckten Tischen des Establishments. Das bunte Völkchen der Hippies vertritt in „Hair“ einen neuen Lebensstil: Love, Peace, Harmony sowie Auflehnung gegen den Krieg in Vietnam. Das weltberühmte Musical ist ein unterhaltsames, theatrales Manifest für Frieden, gegen Rassismus und war schon 1967 ein Statement für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.

20.30 Uhr, Freilichtbühne im Schlosspark



Foto: Georg Kronenberg

Sa 20.6. • Marburg

25 Jahre „Joy of Life“

Jubiläumskonzert
Der Chor „Joy of Life“ wurde im Jahre 1995 von der Kantorin Sabine Barth gegründet. Seit 2009 hat Jean Kleebe die Leitung inne. Der Chor singt internationale geistliche Musik aus allen Ecken der Welt. Derzeit singen 80 Sängerinnen und Sänger im Alter



Foto: Georg Kronenberg

von 15 bis 70 Jahren im Gospelchor. Das Jubiläumskonzert nimmt das Publikum mit auf einen Streifzug durch die Chormusik der letzten 25 Jahre - mit karibischen Klängen.

18.00 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

Fr 26.6. - So 27.9. • Marburg

Das Zollamt in Marburg

Kolonialismuskritik und Politische Ikonographie
1949-50 errichtet, ist das Zollamt in Marburg der erste Repräsentationsbau in Marburg nach Ende des 2. Weltkrieges. Das Gebäude beherbergt die Behörde zur Beaufsichtigung des internationalen Warenverkehrs. Die Ausstellung zeigt erstmals Dokumente zur Baugeschichte sowie zur Entstehung des umstrittenen Reliefs des Zollamts und zieht Parallelen zur politischen Ikonographie im Film und in der Produktwerbung der deutschen Nachkriegsjahre 1945-55.

Kunstmuseum

Fr 26.6. • Marburg

Dylan's Dream

„Times are changing“
Im Dezember 2015 wurde Dylan's Dream vom Deutschen Rock-/Popverband zur besten Coverband Deutschlands gekürt. Die international besetzte Band mit sieben erfahrenen Musikern versteht es, unter dem Motto „times are changing“, das große künstlerische Lebenswerk Bob Dylans mit eigener Handschrift und individuellen Interpretationen eindrucksvoll zu präsentieren und ein generationsübergreifendes Publikum zu begeistern. Neben Dylan-Fans



Foto: Dylan's Dream



3 Tage Marburg
Stadtfest
10.11.12. Juli
Fr So So 2020

und allgemein interessierten Konzertgänger, begegnen sich hierbei Musikliebhaber vom Hippie bis Yuppie.

20.00, Spiegelslustturm

So 28.6. • Marburg

Musik-AG Niederwalgern

Junge Talente

Live und open air treten junge Talente der Musik-AG aus Niederwalgern im Schlosspark auf. Die Leitung hat der Profi-Musiker, Keyboarder, Produzent, Musiklehrer und Nachwuchsförderer Ralf Erkel.

15.00 Uhr, Judizierhäuschen im Schlosspark

Do 2.7. - So 5.7. • Marburg

Marburger Sommernächte

Neue Open-Air-Reihe

Inmitten des idyllischen Marburger Schlossparks wird vom 2. bis 5. Juli auf der Schlossparkbühne die neue Veranstaltungsreihe „Marburger Sommernächte“



Foto: Thomas Kaisten

stattfinden. Bei der ersten Ausgabe der Sommernächte treten The Hooters, Versengold, Radio Doria mit Jan Josef Liefers und Konstantin Wecker auf.

Die Rockband The Hooters („All You Zombies“, „Satellite“ oder „Johnny B.“), die 2020 ihr 40-jähriges Bandjubiläum feiert, tritt am 2. Juli auf. Am 3. Juli spielen die Folk-Rocker von Versengold. Schauspieler und Musiker Jan Josef Liefers spielt mit seiner Band Radio Doria am 4. Juli. Liedermacher Konstantin Wecker tritt am 5. Juli auf.

2.-4.7. 20.00 Uhr, 5.7. 18.30 Uhr, Freilichtbühne im Schlosspark

Fr 10.7. - So 12.7. • Marburg

„3 Tage Marburg“ 2020

Jedes Jahr das Highlight des Sommers: Das große Stadtfest „3 Tage Marburg“ („3TM“). An drei Tagen tummeln sich vom Lahnufer über die Oberstadt bis zum Schlosspark jede Menge Besucher, Aussteller und Musiker. Auf dem Programm stehen das spektakuläre Klassik-Höhenfeuerwerk, das größte Drachenbootrennen in der Region und das sonntägliche Kinderfestival im Schlosspark. Musikalisch ist auf den acht Bühnen für jeden etwas dabei. Ein Highlight wird das Abschlusskonzert am 12.7. in der Lutherischen Pfarrkirche mit dem Maulbronner Kammerchor sein. Mehrere hundert Händler und Gastronomen auf sechs Märkten laden im Schlosspark und der Innenstadt zum Bum-meln, Shoppen und Genießen. Organisiert wird „3TM“ vom Marbuch Verlag/Stadtmagazin EXPRESS.

www.marbuch-verlag.de

Schlosspark, Innenstadt, Lahnufer

Do 16.7. - Sa 12.9. • Marburg

Open-Air-Kino

Wie in jedem Jahr bieten die Marburger Kinos ein abwechslungsreiches Kinoprogramm unter freiem Himmel mit der riesigen 200-qm-Leinwand. Ob Liebesfilm unter abendlichen Sommerhimmel oder Schocker mitten in der dunklen Nacht: Mit dabei sind echte Blockbuster, aber auch weitgehend unentdeckte Juwelen.

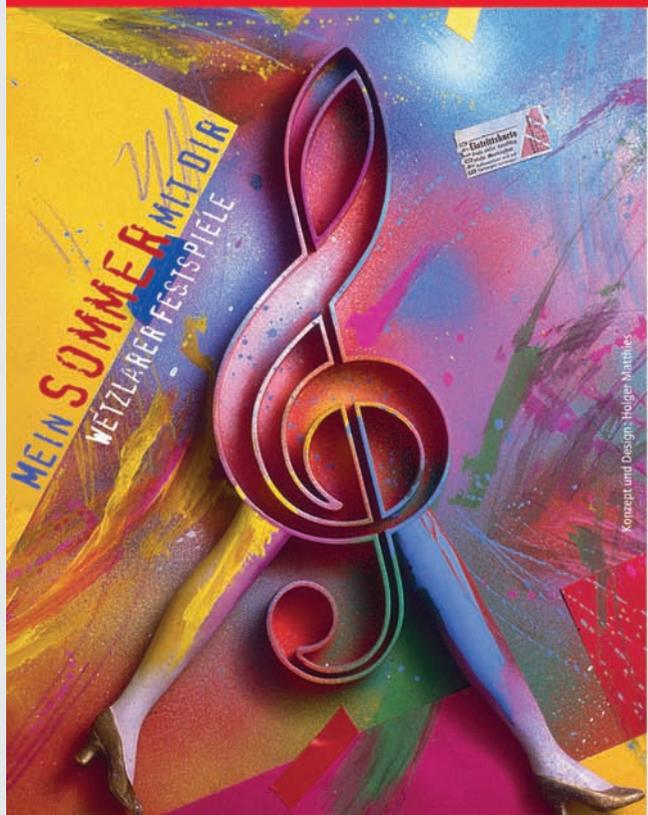
Freilichtbühne im Schlosspark

Mo 20.7. - Fr 7.8. • Marburg

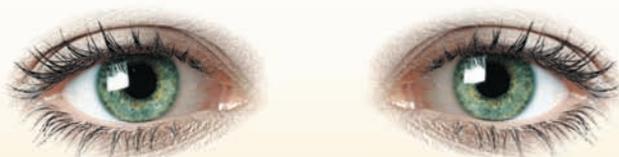
43. Marburger Sommerakademie

Bei der 43. Marburger Sommerakademie können die Teilnehmer in 26 Kursen ihre Fähigkeiten in dem Bereich der bildenden und darstellenden Kunst entdecken - oder bereits bekannte weiterentwickeln. Das Programm der Sommerakademie ist prall gefüllt. Die detaillierte Übersicht über die Kur-

WETZLARER FESTSPIELE



Konzept und Design: Holger Mathies



PROGRAMM
4. JUNI - 2. AUGUST 2020

FOTOS UND INFOS
ZU DEN VERANSTALTUNGEN:
WWW.WETZLARER-FESTSPIELE.DE

WETZLARER FESTSPIELE E.V. • DOMPLATZ 8 • 35573 WETZLAR

Telefonische Kartenbestellung: 06441 22601

©-STUDIO TREMMING



KulturTipps 2020



se und das Rahmenprogramm ist abrufbar unter www.marburg.de/sommerakademie.

Verschiedene Orte

Fr 7.8. - So 16.8. • Biedenkopf

Schlossfestspiele Biedenkopf

„Der Stadtbrand“

Die nächste Musical-Weltpremiere in Biedenkopf wirft ihre Schatten voraus: Im August wird „Der Stadtbrand“ auf der Open-Air-Bühne im Schlosshof aufgeführt. Auch diesmal beruht das Stück von



Foto: Schlossfestspiele Biedenkopf

Autor und Komponist Paul Graham Brown auf regional-historischen Begebenheiten. Im Zentrum steht der verheerende Brand in Biedenkopf im Jahr 1717. Auf die Zuschauer wartet eine mitreißende Story um alte Geheimnisse, Liebe, Verdächtigungen, Hoffnungen und Wiedergeburt, aufgeführt von einem großem Ensemble in historischen Kostümen.

Schloss Biedenkopf

Fr 21.8. • Marburg

Junge Kunst Vol. 6

Schüler aus Kunstkursen des Gymnasium Philippinum stellen ihre Werke aus. Leitung: Susanne Koch.

18.00 Uhr, Meteorologischer Turm im Schlosspark

Sa 22.8. - So 30.8. • Gießen

Gießener Kultursommer

Für das Programm des Gießener Kultursommers auf dem idyllischen Schiffenberg haben sich wieder namhafte Künstler angekündigt. Mit neuen Songs im Gepäck kommt Adel Tawil am 22.8. nach Gießen. Die Chartstürmer von Santiano entern am 26.8. die Bühne auf dem Schiffenberg. Die Hamburger Fettes Brot feiern am 27.8. ihre „Love-story Sommer 2020“. DJ Bobo kommt mit mit seiner „KaleidoLuna“-Show am 28.8. vorbei. Ebenfalls fest stand bei Redaktionsschluss bereits der Auftritt von Johannes Oerding am 30.8. im Kloster Schiffenberg.

Schiffenberg

Sa 22.8. • Marburg

Georg Schroeter & Marc Breittfelder

Das weltweit gefragte Blues-Duo Georg Schroeter (Piano/Voc.) und Marc Breittfelder



Foto: TurmCafé

der (Harp) kommt wieder nach Mittelhessen. Neben ihren Konzerten in Europa touren die beiden aus Kiel stammenden Musiker auch quer durch die USA, spielten in den angesagtesten Blues-Clubs und auf großen Festivals in New Jersey, Florida, Alabama, Kansas, Ohio, Arizona, California und Washington State. Als erste europäische Musiker in der Geschichte des Wettbewerbs, gewannen Georg Schroeter und Marc Breittfelder 2011 die International Blues Challenge in Memphis und schrieben damit Musikgeschichte.

20.00 Uhr, Spiegelslusturm

So 23.8. • Marburg

Nicole Juric

Singer-Songwriterin

Mit ihrer beeindruckenden Stimme begeisterte die in Kassel lebende kroatische Singer-Songwriterin Nicole Juric schon auf großen Events - und wurde in ihrer Heimat bereits als populärste kroatische, außer-

halb Kroatiens lebende Sängerin ausgezeichnet. Im Schlosspark präsentiert sie ihr drittes Album.

15.00 Uhr, Judizierhäuschen im Schlosspark

Fr 4.9. - Do 17.12. • Marburg

22. Marburger Kabaretttherbst

Im Herbst 2020 ist das KFZ vom Anfang September bis Mitte Dezember zum 22. Mal in Sachen Humorvielfalt unterwegs: Fr 4.9. Nikita Miller, Fr 11.9. Michael Hatzius, Fr 25.9. Liza Kos, Fr 16.10. Hans Well & Wellbappn,



Fr 23.10. Science Busters, Fr 30.10. Ringsgwandl, Do 5.11. Patrick Salmen, Fr 6.11. Christian Springer, Do 12.11. Andreas Rebers, Sa 14.11. Moritz Neumeier, Fr 20.11. Matthias Deutschmann, Do 26.11. Sarah Bosetti, Fr 4.12. Wladimir Kaminer, Fr 11.12. Tina Teubner, Do 17.12. Jan Philipp Zymny.

KFZ

Sa 5.9. • Marburg

Die Schöpfung

von Joseph Haydn



Foto: Georg Kronenberg

Unter der Leitung von Daniel Sans führt die Musikschule Marburg Joseph Haydns 1796 bis 1798 entstandenes Oratorium für Soli, Chor und Orchester „Die Schöpfung“ auf.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Fr 11.9. - Mi 30.9. • Landkreis

Marburger Krimifestival

Eröffnung

Mit einer Lesung des Schirmherrn Friedrich Ani eröffnet das Krimifestival Marburg 2020. Mit seinen fesselnd-charmanten Lesungen hat sich der Autor im Laufe der Zeit eine ansehnliche Fangemeinde erlesen. Lang ist die Liste der Auszeichnungen und Romane dieses Spannungsgenies - allein die Reihe um seinen Ermittler Tabor Süden umfasst 20 Veröffentlichungen.

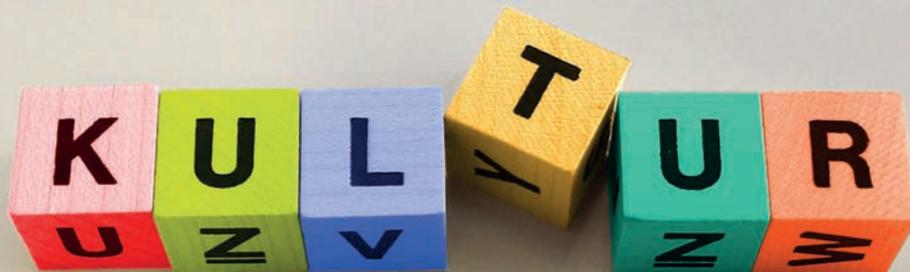
www.krimifestival-marburg.de

verschiedene Orte

kultur-info-netz.de



Das Kultur-Portal für den Landkreis Marburg-Biedenkopf



- Mit kreisweitem **Kultur**veranstaltungskalender (kostenlos)
- **Kultur**adress-Verzeichnis (kostenloser Eintrag)
- und vielem anderen mehr.

www.kultur-info-netz.de



Foto: Jens Herrdorff

Sa 12.9. • Marburg

Midnight Ramblers

Rock auf dem Sofa

Das Jahresabschlusskonzert zum 51-jährigen Band-Bestehen und für alle Musiker, die es noch mal wissen wollen. Die Midnight Ramblers spielen authentischen Rock der 60er und 70er Jahre. Die Musiker wohnen mittlerweile in verschiedenen Bundesländern und spielen entsprechend bundesweit.

18.00 Uhr, Spiegellustturm

So 13.9. • Marburg

Timo Uhlenbrock

Singer-Songwriter



Foto: Georg Kronenberg

Der Marburger Singer-Songwriter Timo Uhlenbrock tritt mit seiner Band im Schlosspark auf. Balladen von emotionaler Tiefe wechseln sich mit druckvollen und antreibenden Rocksongs ab.

15.00 Uhr, Judizierhäuschen im Schlosspark

Sa 19.9. - Sa 26.9. • Marburg

14. Semana Latina

Amazonas

Die 14. Semana Latina widmet sich dem Amazonas. Auf dem Programm stehen Vorträge, Workshops, Konzerte zum Thema Umwelt und der Erhaltung des Regenwaldes in Südamerika. Veranstaltungsorte sind unter anderem:

Waggonhalle, Musikschule, Cineplex, Roter Stern, Weltladen

Mi 30.9. • Marburg

Ganes

„Or brüm - blaues Gold“

Die Arrangements des Trios sind federleicht und wunderschön, die Stimmen der



Foto: Nora Blum

drei Musikerinnen ergänzen sich perfekt. Gesungen wird bei Ganes auf Ladinisch - das man als Zuhörer mit dem Herzen versteht. „Or brüm“, das „blaue Gold“, meint das Wasser, die klare Essenz des Lebens.

20 Uhr, KFZ

Fr 9.10. • Marburg

Mirja Regensburg

„Im nächsten Leben werd ich Mann!“

Mirja Regensburg ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians. Sie macht Stand-up Comedy, singt und improvisiert. Nach dem großen Erfolg ihres ersten Soloprogramms „Mädelsabend - Jetzt auch für Männer“ folgt nun Mirja's



Foto: Danny Frede

zweiter Streich: „Im nächsten Leben werd ich Mann!“ Die neue Show ist eine kleine Hommage an das vermeintlich „starke“ Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt.

20.00 Uhr Erwin-Piscator-Haus

Sa 10.10. & So 11.10. • Marburg

Marburger Elisabethmarkt

Im Herbst findet der traditionelle Marburger Elisabethmarkt statt. Bereits am Freitag wird die Innenstadt mit dem Riesenrad und zahlreichen Fahrgeschäften eröffnet. Der Markt am Steinweg und in der Barfüßerstraße lockt mit Kunsthandwerk



Foto: Georg Kronenberg

und allerhand regionalen Waren. Auf dem Sozialmarkt rund um die Elisabethkirche stellen am Sonntag soziale und karitative Initiativen aus Marburg ihre Arbeit vor. Auch kulinarische Leckereien und ein Kinderprogramm werden geboten. Auf dem

WWW.KONZERTBUERO-BAHL.DE PRÄSENTIERT



13.01. GIESSEN | Kongresshalle



25.01. GIESSEN | KUT & Jokus



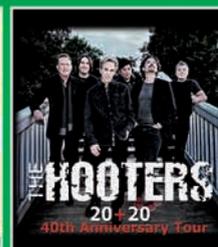
26.01. GIESSEN | Kongresshalle



29.02. GIESSEN | Kongresshalle



02.-05. JULI 2020 SCHLOSSPARKBÜHNE



02.07. MARBURG | Schloßpark



03.07. MARBURG | Schloßpark



04.07. MARBURG | Schloßpark



05.07. MARBURG | Schloßpark



22.08. GIESSEN | Schiffenberg



24.08. GIESSEN | Schiffenberg



26.08. GIESSEN | Schiffenberg



27.08. GIESSEN | Schiffenberg



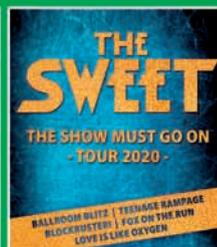
28.08. GIESSEN | Schiffenberg



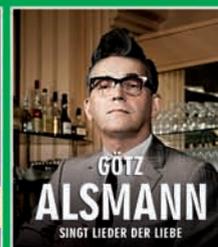
30.08. GIESSEN | Schiffenberg



05.11. GIESSEN | Kongresshalle



20.11. GIESSEN | Kongresshalle



26.11. GIESSEN | Kongresshalle

TICKETHOTLINE: 01805-6040424*

(*0,20 EURO AUS DEM DT. FESTNETZ / 0,68 EURO AUS DEM MOBILFUNKNETZ)

TICKETS AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN ODER ONLINE UNTER

WWW.KONZERTBUERO-BAHL.DE

FOLGT UNS JETZT!
ALLE INFOS, IMMER AKTUELL



/GIESSENERKULTURSOMMER
/MARBURGERSSOMMERNACHTEN
/KONZERTBUEROBAHL



Foto: Waggonhalle

KulturTipps 2020

Marktplatz gibt es den Kuriositätenjahrmarkt mit Kleinkunst. Im KFZ findet man den Bücher- und Plattenflohmarkt. Nicht verpassen sollte man am Sonntag die Weidenhäuser Fahrradbörse mit Angeboten aller Qualitätsklassen und den Weidenhäuser Flohmarkt in den Gassen zwischen den Fachwerkhäusern.

Innenstadt, Weidenhausen

Sa 10.10. • Marburg

Saeldes Sanc

„Der Gesang der Glückseligkeit“
Um die süße Sehnsucht mittelalterlicher Minnelieder zum Leben zu erwecken, braucht es vielerlei: Musikalisches Talent, Liebe zur Dichtung, eine märchenhafte Stimme sowie eine Prise Wagemut und Ernsthaftigkeit.

Schwer nur lassen sich die zauberhaften Melodien in die gängigen Musikgenres einordnen, kreiert die Gruppe Saeldes Sanc mit viel Geschick doch ein ganz eigenes Stück der mittelalterlichen Musikszene.

20.00 Uhr, Spiegelslustturm

Do 22.10. & Fr 23.10. • Marburg

LaLeLu

„unplugged“

Vier Mikrofone, vier Menschen, vier Stimmen: Musik pur. LaLeLu erfüllen ihren Fasn und sich selbst den langjährigen Wunsch nach einem Abend zum Zuhören und Zurücklehnen. Dieses Konzert wird ein klanglicher Spaß mit vielen mitreißenden Songs aus 20 Jahren Bandgeschichte. LaLeLu mal ganz anders. Von Ondeia über Jazz und Pop bis Umbala. Ein Abend, der von der Lei-



Foto: Mathia

denschaft für A-cappella lebt und bei dem die Musik im Vordergrund steht.

jeweils 20.00 Uhr, Waggonhalle

Fr 23.10. • Marburg

Max Raabe - solo

„Max Raabe singt...“

So reduziert wie der Titel des Programms ist auch der Soloabend selbst. Ein Mikrofon, ein Flügel, ein Sänger und ein Pianist. Mehr braucht man nicht, um all die Leichtigkeit, Tiefe, Tragik und Komik des Lebens zu spiegeln. Max Raabe und Christoph Israel spazieren durch die Musik der Weimarer Republik und heben im Vorübergehen



Foto: Marcus Höhn

ungehörte und vergessene Schätze: Bekannte und unbekannt Titel, die in einer aufregenden Zeit entstanden sind und scheinbar unaufgeregt den Abgrund erahnen lassen, an dem sie zum ersten Mal zu hören waren.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Fr 30.10. • Marburg

Ulla Meinecke Band

„Gute Geister“

Ja, ein Orchester. In der Besetzung: Piano, 3 x Keyboard, 2 x Bass, E-Gitarre, akustische Gitarre, Synthesizer, Mundharmonika, Schlagzeug (Bassdrum, Snare, HiHat, Rim-

shot). Ulla Meinecke gibt diesem Orchester den Glanz, den Inhalt - mit ihrer wunderbaren Stimme und ihren Texten, die mal melancholisch, mal voller Lust und Humor daherkommen. Diese Texte aus purem Leben haben eins gemeinsam - sie sind immer ehrlich. Daraus entsteht ein zweiteiliger Abend mit vielen Songs von Ulla Meinecke, aber auch von anderen Komponisten und Textern.

20.00 Uhr, Waggonhalle

Sa 7.11. & So 8.11. • Marburg

Marburger Kunsthandwerkermarkt

Im grauen November hat das Erwin-Piscator-Haus Vielfältiges und Farbiges im Angebot. Rund 100 Aussteller und Kunsthandwerker mit einem Angebot von A wie Ateliermode bis Z wie Zierkeramik aus ganz



Foto: Georg Kronenberg

Deutschland und angrenzenden Nachbarländern sind zu Gast - der Marburger Kunsthandwerkermarkt lässt die Vorfreude auf die Adventszeit steigen.

Erwin-Piscator-Haus

Sa 14.11. & So 15.11. • Marburg

War Requiem

Kurhessische Kantorei

Mit Benjamin Britten's „War Requiem“ nimmt sich die Kurhessische Kantorei Marburg für das 2020 etwas richtig Großes vor: Als Konzert für den Frieden ist es eingebunden in vielfältige Projekte der Friedensförderung. So setzen sich in Marburger Schulen Kinder und Jugendliche mit diesem Thema auseinander. Es gibt eine Fotoausstellung mit Bildern von Menschen im Krieg der Pulitzerpreis-gekrönten Fotojournalistin Carolynn Cole.

Lutherische Pfarrkirche

Mi 25.11. • Marburg

Bodo Wartke & Melanie Haupt

„Antigone“

Nach König Ödipus beweist der Klavierkavarettist zum zweiten Mal sein Schauspielertalent mit einer Tragödie des Sophokles.

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

erleben!

Magistrat der Stadt Marburg
Markt 1, 35037 Marburg
Tel.: 06421/201-0
stadtverwaltung@marburg-stadt.de
www.marburg.de

marburg.stadt universitaetsstadtmarburg stadt_marburg



Wartke und seine langjährige Bühnenpartnerin Melanie Haupt spielen alle Rollen des Stückes in rasanten Rollenwechseln mit wenigen Requisiten in minimalistischem Bühnenbild. Im Fokus stehen zeitlos gültige Fragen nach der Verantwortung des Staates auf der einen und der Rolle des einzelnen Menschen auf der anderen Seite.

20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Fr 27.11. • Marburg

Marburg b(u)y Night

Mit einer langen Einkaufsnacht bis 24.00 Uhr findet bereits zum 15. Mal „Marburg b(u)y Night“ statt. Es werden besondere Lichtblicke auf zahlreiche Gebäude, Brücken und Plätze geboten. Bunte Häuserfassaden, interaktive Attraktionen und Videoinstallationen laden zum Staunen und Mitgestalten ein. Mit „Marburg b(u)y Night“ startet Marburg an diesem Wochenende auch funkelnd in die Weihnachtszeit.

Innenstadt

Sa 28.11. – Mi 23.12. • Marburg

„O du fröhliche - Weihnachtszeit in Marburg“

Weihnachtsmärkte

Der Adventsmarkt auf dem Marktplatz und der Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche zählen zu den Höhepunkten des Marburger Winters. Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit besinnlicher Musik, Märchenstunden und Puppentheater von heimischen und regionalen Künstlern unterstreicht die weihnachtliche Atmosphäre.

Rund um die Elisabethkirche und am historischen Marktplatz

Fr 4.12 - So 24.1. • Marburg

Eisplast - Schlittschuhvergnügen

Das Zelt mit 670 Quadratmetern Eisfläche, ein beheizter Gastronomiebereich mit verschiedenen Speiseangeboten und zahlreiche Sonderaktionen wie Eislauftraining,



Foto: Georg Kronenberg

Eishockeyturniere und Showprogramme laden Neulinge und alte Hasen ein, sich aufs Eis zu wagen.

Georg-Gaßmann-Stadion

So 6.12. • Marburg

Joey Kelly

Abenteuer Leben

Auf seiner großen Vortragstour schildert der Musiker und bekannte Extremsportler Joey Kelly spannende und faszinierende Erlebnisse aus seinem abenteuerreichen



Foto: Thomas Stachelhaus

Leben und gewährt private Einblicke hinter die Kulissen der Kelly Family. In packender und amüsanten Weise spricht er darüber, wie er selbst in scheinbar ausweglosen Situationen mit Disziplin und Ehrgeiz letztlich doch zum Ziel gelangt ist.

18.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Fr 11.12 & Sa 12.12. • Marburg

Swinging Christmas

Drei Marburger Stimmen, das sind die Sängerin und Gesangslehrerin Ulla Keller, der Marburger Sänger Wilhelm Brätigam und Pianist und Sänger Jan Luley, die sich jedes Jahr in der Weihnachtszeit zu einem ganz besonderen Konzert zusammenfinden. Sie singen ihre Weihnachtsfavoriten: wunderschöne bekannte und weniger bekannte Titel deutscher und amerikanischer Weihnachtslieder, zum Teil in klassisch-traditionellen Fassungen, zum Teil auch in ungewöhnlichen und nicht immer ganz ernst gemeinten Arrangements. Kennen Sie „Leise rieselt der Schnee“ als Bossa Nova? Schon mal „Stille Nacht“ als New Orleans Boogie gehört oder das Stück „Jingle Bells Funk“? Warten Sie's ab ...

jeweils 20.00 Uhr

Klang räume...

Inspiration für's Leben

MUSIKSCHULE MARBURG e.V.

Am Schwanhof 68
35037 Marburg
0 64 21 - 133 37

www.musikschule-marburg.de

SPECIAL GUEST: LUKE KELLY

JOEY KELLY ABENTEUER LEBEN

06.12.2020 • MARBURG

18 UHR • ERWIN-PISCATOR-HAUS

Infos unter www.c2concerts.de • Karten unter myticket1.de und 01806 - 777 III

SOWIE BEI DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN: * 0,20€/ANRUF AUS DEM DT. FESTNETZ/MAX. 0,60€/ANRUF AUS DEM DT. MOBILFUNKNETZ

brühlsche
UNIVERSITÄTSDRUCKEREI

Im Herzen von Hessen

Rollenoffset. Bogenoffset.
Wir nehmen Ihnen den Druck!

Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co KG
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen, Wieseck

Fon 0641/9843-0
Mail verkauf@bruehlgiesen.de
Web www.bruehlgiesen.de

BLAUER ENGEL
DAS UNWELTZEICHEN

www.blauer-engel.de/uz195

Seit Anfang 2018 sind wir erneut autorisiert, für unsere Kunden Druckerzeugnisse zu produzieren, die mit dem Blauen Engel nach RAL-UZ 195 gekennzeichnet sind.

FSC
www.fsc.org
FSC® C051249

Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldbirtschaft

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11599-1706-1003



Marburg feiert!



3 Tage Marburg 10.-12. Juli 2020

